

# Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V

Jahnstrasse 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-mail: [krause@archaeologie-duisburg.de](mailto:krause@archaeologie-duisburg.de)  
Internet: <http://www.archaeologie-duisburg.de> – Nils Beimel mobil erreichbar unter 0171-8317533

10. 2. 2020

Liebe Mitglieder und Freunde der Niederrheinischen Gesellschaft,

hiermit möchten wir Sie für Sonntag, den 8. 3. 2020 zu unserer ersten Halbtagesexkursion im neuen Jahr, verbunden mit unserer **ordentlichen Mitgliederversammlung**, einladen. Sie führt uns in die große Sonderausstellung im Westfälischen Landesmuseum für Archäologie in Herne

„Pest!“ - Die Geschichte der Pest und ihre globalen Auswirkungen“

Sie reichen von der Steinzeit über die Spätantike, vom ‚Schwarzen Tod‘ des Mittelalters bis zum jüngsten Ausbruch auf Madagaskar: Die Pest ist eine Seuche, die die Menschheit durch alle Epochen ihrer Geschichte begleitete und zu tiefgreifenden Veränderungen in der Gesellschaft führte. Rund um den Globus forderte sie Millionen Opfer, doch ist sie kein Schrecken der Vergangenheit – sie existiert noch heute. Was ist die Pest? Wo liegen die ältesten Nachweise? Wie sind überlieferte Ausbrüche zu werten? Mit diesen Fragestellungen beginnt die Reise durch die faszinierende und dramatische Geschichte dieser Krankheit. Sie führt über den ersten gut überlieferten Ausbruch im 6. Jahrhundert n. Chr. zunächst bis zum berühmten ‚Schwarzen Tod‘, dem ein großer Teil der europäischen Bevölkerung im 14. Jahrhundert zum Opfer fiel. Über die nächsten Jahrhunderte war die Pest ein stetiger Begleiter der Menschen. Im 18. Jahrhundert verschwand sie weitgehend aus Europa, um kurz vor 1900 ein weiteres Mal weltweit Angst und Schrecken zu verbreiten. Auch heute ist das tödliche Potenzial der Krankheit noch immer vorhanden, wie der jüngste, vergleichsweise glimpflich verlaufene Ausbruch 2017 auf Madagaskar gezeigt hat.

Die Sonderausstellung „Pest!“ präsentiert anhand von ca. 300 archäologischen und kulturgeschichtlichen Exponaten etwa aus London, Hongkong und Marseille, aber auch aus Köln, Münster und Bochum die faszinierende Geschichte der Pest und ihre Folgen.

## **Fahrtverlauf:**

Abfahrt:	Duisburg, Bushaltestelle Sittardsberg	11.30 Uhr
	Duisburg, Stadthaus Moselstraße	11.45 Uhr
	Duisburg-Hamborn, Rathaus	12.00 Uhr

Führungen, versetzt in: 3 Gruppen, durch die Sonderausstellung (1,5 h) , Beginn: 13.00, 13.30 u. 14.00Uhr  
Zeit zur freien Verfügung in der Ausstellung bis: 16.00 Uhr

Im Anschluss folgen ein gemeinsames Kaffeetrinken und die ordentliche Mitgliederversammlung der Niederrheinischen Gesellschaft im nahegelegenen Café-Restaurant-Mont-Cenis.

## Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über die Tätigkeit des Jahres 2019
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands
4. Nachwahl des 2. stellvertretenden bzw. der 2. stellvertretenden Vorsitzenden
5. Satzungsänderungen
6. Programm für 2020
7. Mitgliederbewegung
8. Verschiedenes

Rückfahrt: Nach der Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr – Ankunft in Duisburg ca. 19.00 Uhr.

**Fahrtleitung:** Dr. Günter Krause

Den Fahrtbeitrag in Höhe von 29,- € (Kinder, Jugendliche, Studenten und Arbeitslose die Hälfte) bitten wir auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtsparkasse Duisburg, IBAN DE60 3505 0000 0200 162550 zu überweisen. Die Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung. Bei Anmeldung ist bitte Sittardsberg, Moselstraße oder Hamborn anzugeben! **Anmeldeschluss ist spätestens der 5. 3. 2020.** Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Dr. Günter Krause

Nils Beimel M.A.

Marianne Lürzel

Markus Westphal M.A.